

**Niederschrift über die 3. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
14.11.2023, 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, Unter
den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Heinz Suhr

Mitglieder

Herr Werner Rütz

Herr Heiko Kischel

Frau Marion Wisbar

Frau Corinna Ruth

Herr Erich Rick

Herr Frank-Peter Saur

Herr Robert Wlodarczyk

Frau Erika Maeder

Stellvertretende Mitglieder

Frau Sonja Busekow

Herr Frederic Götze

als Vertreterin für Herrn Hagen Winkler

als Vertreter für Herrn Nicolas Reuß

Ferner

Herr Michael Jäger

Herr Andreas von Gropper

Frau Gisela Zarp

Herr Enrico Schreiber

Herr Christian Nimtz

Gemeindewehrführer

Von der Verwaltung

Herr Eckhard Graf

Frau Maren Colell

Frau Sarena Denkewitz

Frau Jasmin Eckhoff

Herr Peter Köpcke

Herr Axel Koop

Frau Yvonne Missullis

Herr Said Ramez Payenda

Frau Sophie Skowronek

Frau Dajana Stolz

Frau Frauke Wannags

Frau Anica Wittfoth

Herr Michael Wolf

Bürgermeister

zugleich als Protokollführerin
für den Personalrat

für den Personalrat

Entschuldigt:

Herr Hagen Winkler

Herr Nicolas Reuß

Öffentlicher Teil

Top 1 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Suhr, eröffnet um 18:34 Uhr die 3. Sitzung des Finanzausschusses im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Busekow vertritt Herrn Winkler und Herr Götze vertritt Herrn Reuß.

Frau Skowronek wird zur Protokollführerin bestellt.

Top 2 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Suhr erwähnt, dass die Anlagen des TOP 11 nicht öffentlich sind und beantragt somit, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und nicht zu behandeln.

Herr Rütz schlägt vor, diesen Punkt in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu besprechen.

Der Vorsitzende, Herr Suhr, lässt nun abstimmen.

9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1	Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
Punkt 2	Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
Punkt 3	Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 27.09.2023	
Punkt 4	Bericht über die Durchführung der Beschlüsse	SR/BerVoSr/538/2023
Punkt 5	Bericht der Verwaltung	
Punkt 6	Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltskonsolidierungserlass vom 05.09.2023	SR/BerVoSr/536/2023
Punkt 7	Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern	
Punkt 8	Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreise Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg	SR/BerVoSr/938/2023
Punkt 9	Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022	SR/BeVoSr/537/2023

Punkt 10	Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2024	SR/BeVoSr/936/2023
Punkt 11	Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan	SR/BeVoSr/939/2023
Punkt 12	Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)	SR/BeVoSr/935/2023
Punkt 13	Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen	SR/BeVoSr/933/2023
Punkt 14	Haushaltsplan 2024; hier: Stellenplan	SR/BeVoSr/910/2023
Punkt 15	Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2024	SR/BeVoSr/937/2023
Punkt 16	Anträge	
Punkt 17	Anfragen und Mitteilungen	
Punkt 18	Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden	

Top 3 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 27.09.2023

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 27.09.2023 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/538/2023

Herr Rick verweist auf die Berichterstattung zu lfd. Nr. 1 und fragt nach, ob die Problematik hinsichtlich der Abgrenzung des Vermögens zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb bis zum 01.01.2024 gelöst werden könne.

Herr Koop antwortet dahingehend, dass die Eröffnungsbilanz zwar stichtagsbezogen zu erstellen sei, jedoch nicht zu Beginn des Haushaltsjahres vorliegen müsse. Wichtige Wertgrößen seien im Nachgang zu ermitteln. Die Abgrenzungsproblematik führe aktuell zu keinem zeitlichen Verzug.

Top 5 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023 Bericht der Verwaltung

Herr Suhr bittet um Wortmeldungen.

Herr Graf berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation. Die Kapazität für die dezentrale Unterbringung im Stadtgebiet sei am Ende. In Diskussion steht, eine Unterkunft mit 100 Betreuungsplätzen in der Heinrich-Hertz-Straße zu errichten. Derzeit läuft die Suche eines Trägers und eines Projektleiters. Herr Graf kündigt im Vorfeld an, dass die Kosten vermutlich nicht in Gänze vom Bund und Land gefördert werden und somit ein städtischer Eigenanteil verbleibe. Die haushaltsmäßige Ordnung müsse ggf. im Rahmen eines Nachtragshaushaltes vorgenommen werden.

Top 6 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltskonsolidierungserlass vom 05.09.2023

Vorlage: SR/BerVoSr/536/2023

Herr Koop berichtet, dass der Haushaltskonsolidierungserlass von der Verwaltung geprüft worden ist. Wesentliche Änderungen gegenüber der bisherigen Berichterstattung liegen nicht vor.

Top 7 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet die sogenannte Einwohnerfragestunde und bittet um Wortbeiträge. Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren wird.

Top 8 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreise Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg

Vorlage: SR/BerVoSr/938/2023

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Demnach lässt der Vorsitzende, Herr Suhr, über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt:

den Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreis Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg für alle aktiven Feuerwehrkameradinnen/Feuerwehrkameraden.

3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Top 9 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage: SR/BerVoSr/537/2023

Herr Suhr bittet um Wortbeiträge. Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren wird.

Top 10 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: SR/BerVoSr/936/2023

Herr Kischel fragt, wieso die Einnahme- und Ausgabeplanung nicht doppisch geführt werde und warum der Punkt 4 „Umbuchungen Handkassen/Girokonten“ aufgelistet ist.

Herr Koop verweist auf die ehrenamtliche Führung der sogenannten Kameradschaftskasse. Die gesamte Buchführung sei daher nach einer vereinfachten Systematik aufgebaut.

Herr Nimitz erwähnt, dass z. B. für die Jugendfeuerwehr und die Kantine Unterkassen bestehen und somit Umbuchungen vorgenommen werden.

Der Vorsitzende, Herr Suhr, lässt nun über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Top 11 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan

Vorlage: SR/BerVoSr/939/2023

Der Tagesordnungspunkt entfällt. Darüber wurde in Tagesordnungspunkt 2 abgestimmt.

Top 12 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Vorlage: SR/BerVoSr/935/2023

Herr Rütz schlägt vor, die bisherigen Hebesätze beizubehalten. Dies ist aufgrund des Systemwechsels auf die Doppik, des noch kameralistisch bevorstehenden Jahresabschlusses und der neuen Grundsteuermessbeträge in 2025 sinnvoll.

Herr Suhr fragt, ob dies im Bereich der Konsolidierung schädlich sei.

Herr Koop antwortet, dass dies nicht der Fall ist, wenn die Hebesätze beibehalten werden, da die Voraussetzungen für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen weiterhin erfüllt werden.

Der Vorsitzende, Herr Suhr, lässt nun über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung) mit den folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A 380 v. H.

Grundsteuer B 425 v. H.

Gewerbsteuer 380 v. H.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Top 13 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt;

hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen

Vorlage: SR/BerVoSr/933/2023

Frau Busekow bezieht sich auf die Beratungen im ASJS und fragt nach, inwiefern die dortigen Beschlüsse berücksichtigt wurden.

Herr Koop erklärt, dass der Zuschuss an die Diakonie für die Begegnungsstätte in Höhe von 20.000 € im städtischen Haushalt einkalkuliert wurde. Der Betrag wurde in einem neu gebildeten Produkt eingeplant (Produkt 3.1.5.100 „Soziale Einrichtungen für Ältere“).

Die Einwerbung einer Stelle für einen Respektcoach im Stellenplan 2024 sei hingegen vorerst im Hauptausschuss des Schulverbandes zu beraten. Dessen Kosten würden lt. Antragstellung über den Wegfall einer Stelle für die Schulsozialarbeit kompensiert werden.

Herr Suhr lässt nun über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 13.12.2023,

die von der Stadt Ratzeburg zu tragende Schulverbandsumlage gemäß Entwurf des **Haushaltsplanes 2024** des Schulverbandes Ratzeburg bis zu einer Höhe von 3.689.800,00 € zuzustimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Top 14 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023
Haushaltsplan 2024; hier: Stellenplan
Vorlage: SR/BerVoSr/910/2023

Herr Suhr bittet um Wortmeldungen.

Herr Payenda erwähnt, dass das Defizit momentan ca. 3,2 Mio. Euro beträgt. Durch die regionalisierte Oktober-Steuerschätzung und einer Prüfung, an welchen Positionen man noch Gelder einsparen könnte, liegt das derzeitige Defizit bei ca. 3 Mio. Euro.

Herr Rick fragt, ob die Kommunalaufsichtsbehörde sich zu solch einem Defizit äußert.

Herr Payenda bringt hierzu ein, dass es sich - auch im Vergleich zu anderen Kommunen - um ein ganz normales Defizit handelt.

Anschließend herrscht eine lange Diskussion zwischen allen Parteien.

Herr Rütz und Herr Martens schlagen vor, die Stellen einzeln zu beschließen.

Frau Wisbar erwähnt, dass sich für eine Organisationsprüfung stark gemacht wurde und somit seitens der CDU keinen Stellen zugestimmt werden kann.

Frau Wittfoth bringt ein, dass die Mitarbeiter stark belastet sind und teilweise immens hohe Überstunden - insbesondere im IT-Bereich - gemacht werden.

Herr Suhr lässt nun über Herrn Rütz und Herrn Martens Vorschlag, die Stellen einzeln zu beschließen abstimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Über die Stellen wird somit einzeln beraten und beschlossen.

Als Erstes werden die folgenden Stellen Nr. 13 bis 16 zusammen beraten, da sie alle dem Fachbereich 1 (IT-Abteilung) angehören.

- Stelle 13, Digitalisierungsmanagement, rd. 36.800 €
- Stelle 14, IT-Sicherheit, rd. 36.800 €
- Stelle 15, First-Level-Support Verwaltung, rd. 31.500 €
- Stelle 16, First-Level-Support LG, rd. 31.500 €

Herr Rütz schlägt vor, hier 2 Stellen mitzutragen. Er vertraut der Verwaltung insoweit, sich die 2 Stellen nach Dringlichkeit und Bedarf auszusuchen.

Herr Wlodarczyk sieht die Stellen Nr. 15 und 16 als kritisch an. Er fragt, ob für die Stellen ein ausgearbeitetes Konzept vorhanden ist.

Herr Koop bekennt, dass es zurzeit an einem Konzept mangelt. Die Präferenz liegt momentan ohnehin bei den Stellen Nr. 13 und 14.

Herr Graf teilt mit, dass die Stadtverwaltung Ratzeburg momentan keine vernünftige mobile Verwaltung sei, dies macht sich insbesondere im Home-Office bemerkbar.

Zudem hatte er in der Vergangenheit ein Gespräch mit der Versicherung „Provinzial“, bei dem es um den Abschluss einer allgemeinen Cyber-Versicherung ging. Mangels IT-Sicherheitskonzepts könne diese jedoch nicht abgeschlossen werden.

Herr Wlodarczyk erläutert, dass den Stellen Nr. 15 und 16 aufgrund des fehlenden Konzeptes nicht zugestimmt werden kann.

Herr Götze sieht vor, sich für alle Stellen einzusetzen, da er den Bedarf hierfür erkennt.

Der Vorsitzende, Herr Suhr, lässt schließlich zuerst über den Vorschlag der FDP, alle 4 Stellen zu beschließen, abstimmen.

1 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Daraufhin lässt Herr Suhr über den Vorschlag der FRW, 2 Stellen mitzutragen, abstimmen. Welche 2 Stellen dies dann sind, darf die Verwaltung bestimmen.

6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

- Stelle Nr. 21, Hilfskraft Stadtarchiv, rd. 3.000 €

Herr Rütz und Herr Martens schlagen vor, der Stelle Nr. 21 zuzustimmen.

Herr Wlodarczyk bringt ein, hier abzuwarten, bis es eine Möglichkeit gibt, das Archiv zu digitalisieren.

Herr Graf erklärt, dass aufgrund des großen Aufwandes zunächst keine Digitalisierung des Archivs vorgesehen ist.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag von Herrn Rütz und Herrn Martens abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Stelle Nr. 35, Ersatz Bußgeldstelle, rd. 31.500 €

Herr Rütz und Herr Martens schlagen hier ebenfalls wieder vor, der Stelle Nr. 35 zuzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag der beiden abstimmen.

5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

- Stelle Nr. 43, Feuerwehrgerätewart, rd. 26.700 €

Herr Rütz schlägt vor, der Stelle Nr. 43 nicht zuzustimmen.

Herr Suhr lässt über den Vorschlag von Herrn Rütz abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Stelle Nr. 64, Schulen und Sport, rd. 12.400 €

Herr Graf bittet um Stundenaufstockung der Stelle und Herr Rütz schlägt vor, der Stelle Nr. 64 zuzustimmen.

Frau Wittfoth erwähnt, dass die Stelleninhaberin zurzeit Überstunden in Höhe des 4-fachen ihrer wöchentlichen Arbeitsstunden hat.

Herr Suhr lässt über den Vorschlag von Herrn Rück abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Stelle Nr. 90, Erzieher/in, rd. 15.300 €

Herr Rütz schlägt vor, der Stelle Nr. 90 zuzustimmen.

Der Vorsitzende, Herr Suhr, lässt über den Vorschlag abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Stelle Nr. 111, Baumkontrolleur, rd. 28.500 €

Herr Rütz schlägt hier vor, der Stelle Nr. 111 nicht zuzustimmen, damit die Erst-Erfassung des Baumkatasters abgewartet werden kann.

Herr Wolf erklärt, dass die Erst-Erfassung zurzeit von einer Person erledigt wird und diese ist dafür normalerweise gar nicht zuständig.

Herr Payenda erläutert, dass im Produktsachkonto 5.5.1.010.522110 insgesamt 80.000 € eingeplant sind. Davon sind allein 50.000 € nur für Baumkontrollen vorgesehen. Dieser Betrag könnte durch Bewilligung dieser Stelle entfallen.

Herr Wlodarczyk schlägt vor, der Stelle zuzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag von Herrn Rütz, der Stelle nicht zuzustimmen, abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Herr Suhr leitet um 20:08 Uhr eine Pause ein.

Herr Jäger und Frau Wannags verlassen in der Zeit die Sitzung.

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr fortgesetzt und mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren.

Top 15 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023
Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: SR/BerVoSr/937/2023

Herr Payenda trägt kurz die Veränderungen im Haushaltsplan vor.

Herr Suhr bittet um weitere Wortmeldungen.

Herr Kischel verteilt als Tischvorlage einen Antrag der FRW-Fraktion zum Thema „Tauchergruppe der Feuerwehr“ und erläutert diesen ausführlich (siehe Anlage).

Herr Martens schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen. Herr Graf wirft jedoch ein, zunächst einmal eine Meinung des Wehrführers Herrn Nimtze einzuholen.

Herr Nimtze erklärt, dass mit dem Antrag die Tauchergruppe noch circa ein oder zwei Jahre erhalten bleiben würde. Er fragt, ob noch Spendengelder von Förderern eingehen.

Herr Koop antwortet daraufhin, dass diese Förderungen bereits abgelaufen seien.

Herr Włodarczyk stimmt Herrn Martens zu, dem Antrag zuzustimmen.

Frau Maeder beantragt um 20:41 Uhr eine kurze Sitzungsunterbrechung zur Beratung.

Die Sitzung wird um 20:53 Uhr fortgesetzt.

Herr Włodarczyk schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen und das „ff“ in Punkt 2 des Antrages zu streichen.

Herr Rütz ist hierbei dagegen. Er schlägt vor, das „ff“ nicht zu streichen.

Herr Suhr lässt über Herrn Włodarczyks Vorschlag, das „ff“ in Punkt 2 des Antrages gestrichen werden soll, abstimmen.

6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Nun wird mit der Haushaltsberatung des Verwaltungshaushaltes 2024 (Ergebnisplan) fortgefahren.

- **1.1.1.030.523140** (Miete Büroräume (Herrenstraße 12))
Frau Wisbar fragt, ob das Produktsachkonto notwendig sei.

Herr Graf erklärt, dass hierbei die Beschlussfassung über den Stellenplan am 11.12.2023 abzuwarten ist. Je nach Beratungsergebnis müsse über die Anmietung von Räumlichkeiten nachgedacht werden.

Der Begriff „Herrenstraße 12“ wird vorerst aus der Bezeichnung genommen.

- **1.1.1.030.542910** (Mitgliedsbeiträge)
Frau Wisbar fragt, wie bei dem Produktsachkonto der Betrag zustande kommt.

Herr Koop verweist auf die Übersicht der Mitgliedsbeiträge. Dort sind alle Beträge aufgelistet.

Die Übersicht ist auf Wunsch dem Protokoll beigelegt.

- **5.4.1.010.522100** (Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände)
Frau Wisbar fragt, wofür genau die Gelder bei dem Produktsachkonto eingeplant sind.

Herr Koop trägt Frau Wisbar die Begründung vor. Die Begründung ist dem Protokoll beigelegt.

- **5.5.1.020.441100** (Mieten und Pachten)
Die Begründung zu dem Produktsachkonto ist dem Protokoll ebenfalls beigelegt.

Die Beratung des Ergebnisplans 2024 ist beendet und es wird mit der Haushaltsberatung des Finanzplans (hier: Investitionsübersicht) gestartet.

Herr Payenda startet mit dem Vortragen der Nachmeldungen.

Herr Suhr fragt, was mit dem Geld passiert, das nicht übertragen werden kann.

Herr Koop antwortet, dass aufgrund der Systemumstellung von Kameralistik auf Doppik keine Haushaltsreste gebildet werden können und insofern die nicht verbrauchten, jedoch auftragsgebundenen Haushaltsmittel in 2024 neu zu veranschlagen seien. Ein möglicher kameraler Soll-Überschuss in 2023 sei der Allgemeinen Rücklage (Sparbuch) zuzuführen.

- **1.2.6.010.0020.783100** (Beschaffung Einsatzboot) und
- **1.2.6.010.0021.783100** (Schaffung Gerätewagen – GW-Wasserrettung)

Aufgrund der o. a. Beschlussfassung über den Antrag der FRW-Fraktion zum Thema „Tauchergruppe“ werden sämtliche Beschaffungsmaßnahmen für die Tauchergruppe gestrichen.

- **1.2.6.010.0081.783100** (Beschaffung MTW III)
Frau Wisbar fragt, wieso hier 90.000 € eingeplant worden sind.

Der Wehrführer, Herr Nitz, erläutert, dass dieser Betrag notwendig ist, da der MTW II einen Vollschaten erlitt. Demnach ist diese Beschaffung notwendig.

- **2.1.7.010.1000.783101** (Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage)
Herr Suhr möchte wissen, warum hier diese immense Summe nicht hinterfragt worden ist.

Frau Colell erklärt, dass mehrere Begehungen in der Lauenburgischen Gelehrtenschule vorgenommen worden sind. Das Ziel soll sein, dass alle Klassenräume gleich ausgestattet sind. Hierfür gab es mehrere Präsentationen. Es handelt sich um eine Schätzung.

- **3.6.6.010.0079.785100**
Hierbei wurde nachgefragt, warum 30.000 € in 2025 eingeplant wurden.

Herr Kischel antwortet, dass diese Summe vom Planungs-, Bau- und Umweltausschuss verschoben wurde.

Herr Suhr lässt über den Vorschlag, die 30.000 € in 2024 zu belassen, abstimmen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Frau Busekow möchte wissen, welche Bank in Hinsicht auf Kreditaufnahmen gewählt wird.

Herr Payenda erklärt, dass mehrere Banken zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Anschließend wird das günstigste Angebot ausgewählt.

Herr Rütz bedankt sich bei der Verwaltung, bei allen anderen Beteiligten, insbesondere bei Herrn Koop und Herrn Payenda, für die Erstellung der neuen doppischen Pläne. Dies ist nämlich mit großem Aufwand verbunden.

Der Vorsitzende, Herr Suhr, lässt nun über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgelegten – *und sich aus der Beratung ergebenden* – Fassung.

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Top 16 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Anträge

Es liegen keine Anträge vor, sodass mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren werden kann.

Top 17 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Anfragen und Mitteilungen

Herr Suhr bittet um Wortmeldungen. Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Top 18 - 3. Sitzung des Finanzausschusses v. 14.11.2023

Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Suhr schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.

Ende der Sitzung: 22.03 Uhr

gez. Heinz Suhr
Vorsitzender

gez. Sophie Skowronek
Protokollführung